

2 Der betriebliche Kreislauf

2.1 Die Aufgaben des Betriebes

Wirtschaftliches Handeln vollzieht sich vorrangig in **Betrieben**.

Betriebe sind Wirtschaftseinheiten, die der **Leistungserstellung** (Produktion) und **Leistungsverwertung** (Absatz) dienen.

betriebliche Funktionen und Bereiche:

→ Folie „Aufbau eines Betriebes“

- **Leitung** plant, entscheidet, ordnet an, kontrolliert, organisiert
 - Unternehmensziele und Unternehmenspolitik festlegen,
 - betriebliche Teilbereiche koordinieren,
 - außergewöhnliche Störungen im laufenden Betriebsprozess beseitigen,
 - bedeutsame Maßnahmen treffen (Beteiligung an anderen Unternehmen, Stilllegung),
 - oberste Führungsstellen besetzen
- **Finanzen** Beschaffen des für den Betriebsprozess notwendigen Kapitals (Einlagen, Kredite, Erlöse)
- **Verwaltung** soll Funktionsfähigkeit des Betriebes sichern
 - Personalverwaltung (Personalplanung und -beschaffung, Personalführung, soziale Aufgaben, Schulungsaufgaben), Anlagenverwaltung (Reparaturen und Pflege von Fuhrpark und Gebäuden), Schriftgutaufbewahrung, Rechnungswesen, Organisation, Finanzverwaltung
- **Beschaffung** (Einkauf) Arbeitskräfte, Materialien, Betriebsmittel, Informationen beschaffen
 - Bedarfs- und Bezugsquellenermittlung, Bestellung, Lieferungsüberwachung
- **Lagerung** beschaffte Materialien, halbfertige und fertige Erzeugnisse (zwischen-)lagern
 - Warenannahme, Eingangskontrolle, Einlagerung, Warenpflege, Bearbeitung, Warenausgabe, Lagerbuchführung, Lagerkontrolle
- **Produktion** (Fertigung) Erzeugnisse erstellen
 - Fertigungsplanung, Entwicklung, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Herstellung, Qualitätskontrolle, Reparatur
- **Absatz** (Verkauf) Verwertung der Erzeugnisse am Markt (Erlöse!)
 - Erkunden der Marktchancen, Marketing, Kundenpflege, Auftragsbearbeitung, Verkauf, Versand, Fakturierung

Lösen Sie folgende Aufgaben:
siehe Arbeitsheft Seite 116, Aufgaben 1 und 2

- 30.) Ordnen Sie jeweils die Zahlen für die betrieblichen Bereiche Absatzwirtschaft (1), Finanzwirtschaft (2), Materialwirtschaft (3), Personalwirtschaft (4), Produktionswirtschaft (5) und Verwaltung (6) den zugehörigen Aufgaben zu!

Bereitstellen des für den Betriebsprozess benötigten Kapitals	
Markterkundung, Verkauf, Verkaufsförderung, Kundenpflege	
Konstruktion, Fertigung der Erzeugnisse, Qualitätskontrolle	
Planung, Beschaffung, Schulung und Führung der Mitarbeiter	
Beschaffung, Lagerung und Transport der Werkstoffe	
Reparaturen, Ablage und Rechnungswesen	

- 31.) Welche der betrieblichen Funktionen Absatz (1), Beschaffung (2), Fertigung (3), Finanzierung (4), Lagerung (5), Leitung (6), Verwaltung (7) sind in den folgenden Beispielen jeweils betroffen?

Die für den Großauftrag benötigten Rohstoffe werden angeliefert.	
Einem Kunden werden heute vertragsgemäß 20 Tische ausgeliefert.	
Alle angefallenen Geschäftsvorfälle werden sofort gebucht.	
Die Einlagen der Gesellschafter werden um 100.000 Euro erhöht.	
Die Ausschussquote sank im letzten Quartal um ein Drittel.	
Ein Tischler baut den Tisch genau nach Vorgaben des Kunden.	
Die Rechnung für einen guten Kunden wird mit Computer erstellt.	
Die fertigestellten Tische werden erst in zwei Wochen ausgeliefert.	
Bei der Bank wird ein Kredit über 500.000 DM aufgenommen.	
Eine Sekretärin wird in der Urlaubszeit nur für 8 Wochen eingestellt.	
Die Reklamationsquote sank im letzten Quartal um ein Drittel.	
Ein Monteur baut den Schrank aus den Einzelteilen zusammen.	

- 32.) Welche der folgenden Aussagen sind richtig und welche sind falsch?

Die Einstellung eines Kochs gehört zur betrieblichen Beschaffung.	
Für die Warenannahme ist der Lagermitarbeiter zuständig.	
Die Qualitätskontrolle ist Aufgabe des Geschäftsführers.	
Die offene Rechnung mahnt der Produktionsmitarbeiter an.	
Die Besorgung eines Ferienplatzes für eine Bekannte des Chef ist Aufgabe des betrieblichen Beschaffungsbereichs.	